

Flug-Blatt

OFFIZIELLES BORDMAGAZIN DER DRESDNER ICE PILOTS

■ ■ ■ ■



Saison 2007/2008
Ausgabe #4

Deutschland: 0 EUR
Österreich: 0 EUR
Schweiz: 0 sFr
Belgien: 0 EUR
Niederlande: 0 EUR
Spanien: 0 EUR
Italien: 0 EUR
USA: 0 \$



Dresdner Ice Pilots vs White-Sharks Hennersdorf

EXTRA-DTL (6.SPIELTAG) • SAMSTAG, 23.02.2008(20:00) • Freiburger Arena Dresden (Magdeburger Str.)



Peter Kluge

A H W

entspannter investieren

WESER

Versicherungsmakler

Präsentiert von:

INTERSPORT®

MÄLZEREI



SMBC Development
small-medium business connector

ANY BUSINESS TRANSACTION FOR ANYONE

www.smbc.de



Zum Geleit

Mail aus Südwesten

Herzlich Willkommen zum Spiel der Spiele meine sehr verehrten ZuschauerInnen!

„Was ist das denn?“ werden Sie fragen, denn bei den Pilots gibt es doch stets und ständig das „Spiel der Spiele“. Ja, richtig, aber El P. lässt sich eben immer wieder was Extraordinäres einfallen (ehrlich gesagt ist dies allerdings der Auftrag des aktuellen „Präsidenten but not El P“).

Die Mannschaft fiebert nicht nur dem Spiel gegen den verwes... ähm *gewesenen* Serienmeister entgegen, nein sie zittert geradezu. Denn ich werde gleich zwei Pflichtereignisse hintereinander besichtigen. Die zahlreichen neuen Spieler haben ja keine Ahnung, was das bedeutet.

Doch zuerst ein kleiner Rückblick aus meiner wie immer bescheidenen Draufsicht. Unser 1.DHHC war ein voller Erfolg. Fast alle Mannschaften passten gut zu uns. So waren spielerische und kämpferische Leckerbissen en massé zu bestaunen. Die Teams harmonierten auch außerhalb des knallharten sportlichen Teiles sehr gut. Alle erfüllten ihre Hausaufgaben perfekt, so dass auch landeskundliche Aspekte, speziell der Brauereienlandschaft Deutschlands Einzug hielten und die Jungs eine Menge gelernt haben. Dank gilt auch den Bajuwaren, die mal wieder die Klappe nicht weit genug aufmachen konnten, was den Rest der Turnierbeteiligten fette Stücke Pizza konsumieren ließ. Über den Turniersieger sei hier nur mit ehrlichem Respekt angemerkt, dass sie eindrucksvoll bewiesen haben, man kann im Hobbysport auch mal die Tiefflieger und ewig faulen Spieler entlassen. Sechs Mann reichen um so ein hammerhartes Ganztagesturnier zu gewinnen. Die Anreise aus dem Hohen Norden hat sich also durchaus gelohnt und Sie sollten sich für den 07.02.2009 nichts vornehmen. Dann wird es die zweite Auflage des DHHC geben.

„Hoher Norden? Heute labert er aber nur in Rätseln.“ Eine kleine aber wie immer feine Ice Pilots Delegation hatte sich vor dem Turnier auf den Flugweg gemacht, um zu kontrollieren, ob unser Leitspruch „Härdaste laget på isen!“ wirklich aus Schweden stammt oder unser Gründungs-

mitglied und Spezialpfeife Andreas Urban damals nur geflunkert hat. Man fährt oder fliegt im Winter der Nordhalbkugel eigentlich nicht nach Schweden, denn erstens ist es da wirklich kalt und die Eingeborenen sind entsprechend vermummt gekleidet. Man hat also prinzipiell nicht viel davon. Sogar die Elche halten da Winterschlaf, was uns zu der Einseitigkeit verleitet: das mit den Elchen wird wohl eine Ente sein, denn davon gab es genug. Fünf Spiele in drei Tagen deuten nicht nur auf ein brutales Programm hin. Es begann am Abend mit Fraueneishockey in Nyköping, am nächsten Tag gefolgt von Elitserien im Stockholmer Globen, setzte sich mit dem European Champions Cup der Frauen in Vallentuna fort und fand seinen Abschluss mit Allsevenskan im Hovet Stockholm, unterbrochen vom Genuss billigen Duty Free Fusels. Lediglich Ihr hoffentlich geschätzter El P. widmete sich feinstem spanischen Brandy um die Reputation der Ice Pilots im glücklicherweise schon lange nicht mehr feindlichen Ausland aufrecht zu halten. Schweden ist eine Reise wert, das Eishockey geradlinig, knochentrocken und checkreich, auf höchstem technischen Niveau. Die Schiedsrichter pfeifen noch weniger als in der Extraliga des schon lange befreundeten tschechischen Auslandes. Stockholm ist sehr hübsch, also die Architektur auch, und die Menschen extrem freundlich und der englischen Sprache dermaßen mächtig, dass man ohne Halsschmerzen die Heimreise antreten kann.

Abschließend wünsche ich uns einen siegreichen Abend, denn nur so kann der im Turnier errungene 3. Platz auch in der Liga erreicht werden. Und noch nie war die Platzierung in der Abschlusstabelle schlechter als unsere Turnierergebnisse. Oder? Stimmt das? Ach was weiß ich...

Heja Sverige, El Presidente - Haiko Thieme



IMPRESSUM „Flug-Blatt“

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN

Herausgeber:

Dresdner Ice Pilots e.V.
c/o Frank-Peter Reich
Am Weißiger Bach 35
01328 Dresden

eMail: fp@icepilots.de

Web: www.icepilots.de

Layout: Robert Schwarzkopf, Falk Staudler

Inhalt: Falk Staudler, Patrick Lahr,
Fotos: Petra Lindemann, Falk Staudler,
Thomas Rautert, Michael Söckneck, DD1Lars,
Willy Dietrich
Druck: Falk Staudler
Moritzburg OT Boxdorf, 21/02/2008

Pilots unterwegs in der DTL

SEITE
DREI

Von Chemnitz nach Weisswasser

Piloten in Chemnitz abgestürzt - Niederlage gg Mühlau

Im Hinspiel noch deutlich mit 8:3 gewonnen und das Rückspiel mit 2:3 vergeht. So schnell drehen sich die Ergebnisse in der diesjährigen DTL. Von Beginn an zeigten sich die Piloten als die aktivere Mannschaft und setzten den Gastgeber aus Mühlau ständig unter Druck. Die Mammuts dagegen agierten aus einer starken Defensive und setzten auf schnelle Konter. Nach fünf gespielten Minuten belohnte Cliff mit seinem Tor die bisher durchaus ansprechende Leistung der Piloten. Nach einem Bully zog er von der blauen Linie trocken ab. Nur wenige Minuten später war es der zweiten Reihe vergönnt die verdiente Führung weiter auszubauen. Uwe passte auf den rechts mitgelaufenen Pat, welcher Mittelstürmer Ulf bediente. Aus vollen Lauf und gekonnt mit der Rückhand vollendete er zum 2:0 aus Sicht der Piloten. Im Anschluß daran zeigte sich plötzlich ein Bruch im Spiel der Pilots. Selbst eine 5-3 Überzahl brachte keine Sicherheit mehr ins Spiel. Mühlau nutzte dies jedoch noch nicht aus und biss sich an der lila Defensive die Zähne aus.

Für die erste Aufregung im Mitteldrittel sorgte der Schiedsrichter. Nach einem abgewehrten Angriff der Mammuts und Scheibenbesitz für die Dresdner hob er den Arm und alle Spieler dachten "Strafe Mühlau!". Goalie Freddy eilt für den 6. Feldspieler vom Eis und wundert sich das der HSR den Arm wieder runter nimmt und auch bei Puckbesitz für Mühlau nicht abpfeift. Die Mammutsstürmer schienen im Angesicht des leeren Dresdner Tores selbst in wenig überrascht, so dass sie den Puck am Aushilfsgoalie Hanni nicht vorbeibrachten. Wenig später durften die Gastgeber dann doch jubeln. Christian Schaller schießt von hinter dem Tor den Puck an den Schoner von Freddy und von dort prallt er unglücklich ins eigene Tor. Weitere Offensivszenen blieben in diesem Drittel Mangelware, so dass es mit der knappen Führung in die zweite Pause ging.

Im letzten Spielabschnitt hatten zunächst Martin Kusch und Michael Mehner die großen Chancen zum Ausbau der Führung. Doch beide scheiterten am Goalie der Gastgeber. Wie man effektiv mit seinen Chancen umgeht zeigten die Mühlauer. Ein harmloser Schuss setzt vor McPot unglücklich auf und springt ihm über die Stockhand zum 2:2 ins Tor. Nur wenig später trifft Rico Berthold, nach schönem Pass seines Sturmpartners, den Puck nicht richtig. Dieser eiert aber trotzdem irgendwie über die Linie. 3:2 für den Gastgeber und das gerade mal bei ungefähr 5 Torschüssen. Den Pilots gelang trotz guter Möglichkeiten kein weiterer Treffer. Etwas überraschend und am Spielverlauf gemessen, auch etwas unverdient, verlieren die Piloten ihr Auswärtsspiel bei den Mammuts.

- 0:1 Cliff Brangwynne 5.min.
- 0:2 Ulf Schnerrer (Patrick Lahr, Uwe Sieler) 9.min.
- 1:2 Christian Schaller 27.min.
- 2:2 Dirk Lommatzsch 44.min.
- 3:2 Rico Berthold (Dirk Lommatzsch, Mario Berthold) 49.min.

Auch im Fuchsbau nichts holen - 6:3 Niederlage gg Weisswasser

Sonntagmorgen 8:30 Uhr und Temperaturen die endlich mal ansatzweise Winter erahnen ließen - keine guten Gründe um sich aus dem Bett zu quälen. Piloten sind bekanntlich von einem anderen Schlag und so machte sich eine arg dezimierte Flugstaffel in Richtung Ostsachsen auf. Bereits nach 5 Spielminuten besorgte der Trainer höchstpersönlich die 1:0 Führung im Fuchsbau. Aus überwand Robert Leschebeck im Tor der Gastgeber. Das Spiel zeigte sich daraufhin sehr ausgeglichen. Beide Teams scheiterten mit ihren Chancen immer wieder an den starken Torleuten. In der 16. Minute war Andreas Krug bei Rene Scherers aber machtlos.

Auch im zweiten Spielabschnitt wogte das Spiel hin und her. Auf Seite der Piloten vergaben Robert Schwarzkopf, Christian Urban und Ulf Schnerrer die Chancen zur erneuten Führung. In der 37. Spielminute war für kurze Zeit aber erst einmal Schluß mit Eishockey. Nico Lenke lieferte sich mit dem Ice Pilots Debütanten Andreas Grunert einen heißen (Box)Kampf. Beide wurden zur Abkühlung für 5 Minuten in die Kühlbox verbannt. Kurz darauf handelte sich Hanni eine Strafe ein und die Gastgeber nutzten die Chance zur 2:1 Führung. Die Piloten waren in Unterzahl weit aufgerückt und spielten im gegnerischen Drittel einen bösen Fehlpass. Allstars Topscorer Daniel Blasius nutzte die Breakchance und verwandelte mit der Rückhand zum 2:1.

Die Piloten kämpften auch im letzten Drittel verbissen weiter und wurden in der 48. Spielminute mit dem verdienten 2:2 Ausgleich belohnt. Cliff kam im Angriffsdrittel zum frei zum Schuss und knallte den Puck ins Tor. Nur zwei Minuten später schlug die Topreihe der Gastgeber zurück. Diesmal war es Roberto Urban der einen Pass von Daniel Blasius zur erneuten Führung im Tor unterbrachte. Die Ice Pilots kamen aber nochmal zurück ins Spiel. Ein 5:3 Überzahlspiel wurde ruhig ausgespielt. Andreas Stricker zog von der blauen Linie ab und Patrick Lahr fälschte den Puck unhaltbar zum 3:3 ab. Es dauerte allerdings wieder nur wenige Augenblicke ehe die 1. Reihe der Allstars abermals für die Führung sorgte. Einen 3 zu 1 Konter spielten sie routiniert aus und gingen zum dritten Mal in diesem Spiel in Führung. Von diesem Genickschlag erholten sich die Piloten diesmal nicht mehr und mußten noch zwei weitere Gegentore von Daniel Blasius und Oliver Smers schlucken. Besser als gedacht und erhofft hielten die Piloten das Spiel lange offen. Leider fehlte am Ende die Konzentration und Kraft um zumindest einen verdienten Punkt aus dem Fuchsbau zu entführen.

- 0:1 Christian Urban 5.min.
- 1:1 Rene Scherer (Roberto Urban) 16.min.
- 2:1 Daniel Blasius 40.min. 5-4 PP
- 2:2 Cliff Brangwynne 48.min.
- 3:2 Roberto Urban (Daniel Blasius, Rene Scherer) 50.min.
- 3:3 Patrick Lahr (Andreas Stricker, Willy Dietrich) 55.min. 5-3 PP
- 4:3 Johannes Drechsler (Roberto Urban) 56.min.
- 5:3 Daniel Blasius (Johannes Drechsler) 57.min.
- 6:3 Oliver Smers (Torsten Manns, Robert Tschammer) 60.min.

Hobbyhockey in Dresden

Ice Pilots bei DEL-ASG

Die DEL zu Gast in der Heimstätte der Piloten

Am 2. Februar war es soweit, die vermeintlich besten innerdeutschen Eishockeyspieler außerhalb der DTL trafen sich zum Allstar-Game in der Freiburger Arena. Mit von der Partie waren natürlich auch einige Piloten. Um aber eventuellen Streitigkeiten mit dem SEV aus dem Wege zu gehen, schlüpfen einige Piloten nur am Rande der Veranstaltung in die Trikots der Allstarteams. Während #27 Alex und # 66 Pat für das Teams Europa aufliefen, qualifizierte sich der #15 Coach dank seiner "Trucker-Englisch" Sprachkenntnisse für das nordamerikanische Team. Bei der prestigeträchtigen Skill Competition "Schnellstes Anziehen einer Eishockeyausrüstung" scheiterte Alex mit sagenhaften 2:01 Minuten nur um 5 Sekunden am Finale. Pat stellte mit 2:11 Minuten ein neue persönliche Bestleistung auf, die für alle Ewigkeit bestand haben wird. Der Coach konnte mit gut 2:30 Minuten zwar den Geheimfavoriten aus dem Eislöwennachwuchs und Spieler Robert Zimmermann hinter sich lassen, landete aber nur im Mittelfeld. Tak konnte aus doppelten Zeitgründen nicht teilnehmen. Zum einen trieb er sich mit El P. im Land der blaugelb aufgehend Sonne herum, zum anderen hätten sich bei seiner Teilnahme alle weiteren Programmpunkte unakzeptable weit nach hinten geschoben.

Im Anschluß an das Allstargame präsentierten sich Andreas, Willy und Freddy und ein schlechtes Double von Böhmi auf der Aftergameparty im PM. Während Andreas mit Seriösität glänzte, Freddy Kontakt zu slowakischen Cheerleadern suchte konnte sich Willy vor Fotowünschen kaum retten. Fast jeder anwesende DEL-Spieler wollte ein Foto vom Nachwuchssternchen der Piloten. Böhmis Doppelgänger, genannt Lasse, zeigte das er das Original genau studiert hatte und glänzte in dessen Schokoladendisziplinen ...



Alles zum sensationellen 3. Platz beim DHHC lesen Sie im nächsten Flugblatt. Der große Turniervergleich "Geisinger Nachtturnier" vs "DHHC" also Tradition vs Moderne, regional Gemütlichkeit vs internationales Flair, Fernduell der Zambonifahrer stehen neben El P. im Mittelpunkt der Frauentagsausgabe vom 8. März. Gegner wird dann wieder der Puck sein, dazu gesellt sich das forstwirtschaftlich orientierte Chemnitzer Großstadtteam.



Das heutige Spiel

SEITE
FÜNF

Für sie auf dem Eis



Dresdner Ice Pilots



White Sharks Hennersdorf

	HEUTE DABEI
Tor	
35 Frederik Schaller	[]
77 Andreas Krug	[]
Verteidigung	
2 Cliff Brangwynne	[]
4 Timon Backes	[]
12 Andreas Stricker	[]
26 Christian Urban	[]
55 Daniel Hanschmidt	[]
88 Andreas Grunert	[]
Angriff	
24 Hanson I	[]
41 Robert Schwarzkopf	[]
44 Frank-Peter Reich	[]
50 Martin Kusch	[]
61 Uwe Sieler	[]
66 Patrick Lahr	[]
68 André Ziegenbalg	[]
73 Thomas Danko	[]
92 Willy Dietrich	[]
97 Frank Weser	[]
98 Ulf Schnerrer	[]

www.icepilots.de

	HEUTE DABEI
Tor	
2 Georgi Thomas	[]
31 Georgi Michéle	[]
eher nicht im Tor	
3 Markwart André	[]
10 Lohse Gregor	[]
11 Flämig Felix	[]
12 Hrbacek Michael	[]
13 Schickel Lars	[]
14 Mesany Zdenek	[]
17 Auerswald Philipp	[]
18 Menzer Dirk	[]
19 Kretschmer Eric	[]
24 Gläser Jens	[]
25 Georgi Michael	[]
28 Walther Jacob	[]
30 Nickel Marcus	[]
34 Bartos Honza	[]
35 Kuchoř Standa	[]
36 Trettin Robin	[]
44 Walter Sebastian	[]
99 Cerny David	[]

www.white-sharks.net



Andreas Urban (Dresden-Preussisches 1/4)



Andreas Zier (Dresden-Weißig)

Die Pfeifen:

Dorfteichliga

Mehr Informationen

www.dorfteichliga.de



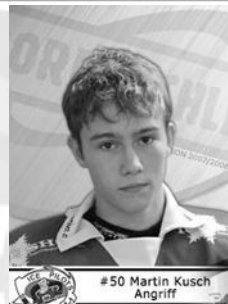
Stand der Dinge

Bisherige Extra-DTL-Ergebnisse

21.11.	Mühlau Mammuts	Chemnitz Lumberjacks	2:7 (0:3;1:1;1:3)	Zu.: 20
24.11.	White Sharks Hennersdorf	Weisswasser Allstars	7:3 (2:1;2:0;3:2)	Zu.: 60
25.11.	Chemnitz Lumberjacks	Dresdner Ice Pilots	2:3 (1:1;0:0;1:2)	Zu.: k.A.
22.12.	Dresdner Ice Pilots	Mühlauer Mammuts	8:3 (2:2;1:0;5:1)	Zu.: 70
15.12.	Chemnitz Lumberjacks	Weisswasser Allstars	8:1 (1:0;6:0;1:1)	Zu: 25
22.12.	Mühlauer Mammuts	Weisswasser Allstars	5:6 (1:0;1:3;3:3)	Zu.: k.A.
12.01.	Dresdner Ice Pilots	Weisswasser Allstars	2:1nP (1:0;0:0;0:1)	Zu: 75
13.01.	Chemnitz Lumberjacks	White Sharks Hennersdorf	5:6 (1:2;3:3;1:1)	Zu.: 12
27.01.	Weisswasser Allstars	White Sharks Hennersdorf	5:6 (2:2;1:1;2:3)	Zu.: k.A.
27.01	Mühlau Mammuts	Dresdner Ice Pilots	3:2 (0:2;1:0;2:0)	Zu.: 73
09.02.	Weisswasser Allstars	Mühlau Mammuts	9:2 (4:2;2:0;3:0)	Zu.: k.A.
16.02.	White-S. Hennersdorf	Chemnitz Lumberjacks	5:4 (1:1;2:0;2:3)	Zu.: 35
17.02.	Weisswasser Allstars	Dresdner Ice Pilots	8:3 (1:0;1:1;4:2)	Zu.: k.A.

Pilot Topscorer

Pl.	Name	T	V	Pkt
1.	Martin Kusch	5	2	7
2.	Robert Schwarzkopf	4	3	7
3.	Christian Urban	3	0	3
4.	Robert Baierl	2	1	3
5.	Cliff Brangwynne	2	0	2
6.	Patrick Lahr	1	1	2
	Andreas Stricker	1	1	2
	Andre Ziegenbalg	1	1	2



Extra-DTL Tabelle

PL.	MANNSCHAFT	SP.	TORE	PKT.	S3	S2	N1	N0
1.	White Sharks Hennersdorf	4	22:14	12	4	0	0	0
2.	Weisswasser Allstars	7	31:32	10	3	0	1	3
3.	Chemnitz Lumberjacks	5	26:15	9	3	0	0	2
4.	Dresdner Ice Pilots	5	18:18	5	2	1	0	3
5.	Mühlau Mammuts	5	15:32	3	1	0	0	4

Strafbank-Royals

Pl.	Name	Straf-min.
1,	Christian Urban	6
	Andreas Stricker	6
	Patrick Lahr	6
4.	Andreas Grunert	4
	Cliff Brangwynne	4

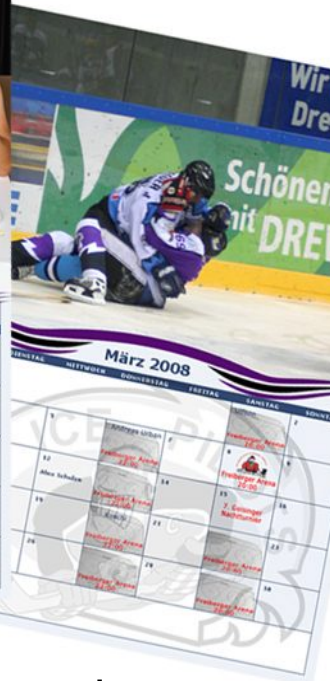
Nächsten Spieltermine Dresdner Ice Pilots

Sa.,08.03	20:00	Dresdner Ice Pilots	Chemnitz Lumberjacks
Sa.,22.03.	20:00	White-Sharks Hennersdorf	Dresdner Ice Pilots (in Dresden)
Sa. 15.03.	Geisinger Nachtturnier		

Download des Jahres

SEITE
SIEBEN

100% LEGAL



2008 Dresdner Ice Pilots

August 2008

NEWTWOL	DIENSTAG	FREITAG	SONNTAG
			1. Böhler
4.	7.	8.	9. 10.
13.	14. Coach	15. 16. Martin Orlitz	17.
21.	22.	23.	24. Stevan Backen
25.	26.	27.	28. 29.

Nur noch wenige Monate
auf: www.icepilots.de



Ein Flugblatt verpasst?
Fehlende Ausgaben
gibt es online!

DORFTEICHLIGA



Албертсхокк Лейгава Тимурал

BARDNER

Skoda

Skoda

KERS

**LANDSCHAFTSAMT
DRESDEN**

**TU
DRESDEN**

NESTLE